

Erfahrungsaustausch Biogemüse und Biokartoffeln



Mittwoch, 28. November 2018, 9.00 bis 17.00 Uhr

Ort

Liebegg, Gränichen AG

Inhalt

Zur erfolgreichen Produktion von Biokartoffeln und -gemüse müssen viele Faktoren optimiert werden. Einige zentrale Punkte wollen wir am diesjährigen Erfahrungsaustausch genauer beleuchten. Wo stehen wir heute mit Kupferersatzprodukten, wie ist der Weg von der Idee zum Feld und gibt es erfolgsversprechende Lösungen? Für gesunde Kartoffeln ist die richtigen Sorte entscheidend, hier hören sie die Ergebnisse der Sortenversuch 2018. Um rentabel Gemüse anzubauen muss der Produzent die Produktionskosten im Griff haben, mit dem neu überarbeiteten ProfiCost steht dazu ein Werkzeug bereit. Welchen Beitrag können Drohnen und Roboter bieten und gibt es Systeme die dem Biolandbau wirklich Nutzen bieten? Dieses Jahr ging ohne Bewässerung fast gar nichts mehr, die Tröpfchen Bewässerung würde unzweifelhaft Vorteile bringen, wassersparend, während 24 Stunden einsetzbar, bei gesünderen Kulturen, nur wie kombiniert man den Einsatz mit der mechanischen Unkrautbekämpfung? Praxisbeispiele zeigen Lösungen.

Programm Mittwoch, 28. November 2018

Zeit	Thema	ReferentIn
8.45	Eintreffen bei Kaffee und Zopf	Landwirtschaftliches Zentrum Liebegg
9.15	Begrüssung	Martin Koller, FiBL
9.30	Der lange Weg zur Entwicklung neuer Pflanzenschutzmittel im Bio	Barbara Thürig, FiBL
10.15	Biopflanzenschutzversuche in Zwiebeln und Sellerie	Samuel Hauenstein, FiBL
11.00	Pause	
11.15	Biokulturen richtig rechnen: ProfiCost	Suzanne Schnieper, Liebegg
12.15	Mittagessen	
13.45	Resultate der Sortenversuche Biokartoffeln	Tobias Gelencsér, FiBL
14.30	Drohnen und Roboter für den Biogemüse- und kartoffelbau, aktueller Stand	Hansueli Dierauer, FiBL
15.15	Pause	
15.45	Tröpfchenbewässerung im Griff, Erfahrungen von Praxisbetrieben	N.N.
Ca. 16.45	Schluss der Tagung	

Programmänderungen vorbehalten

Referentinnen und Referenten

- Barbara Thürig, Pflanzenschutz, FiBL, Frick
- Samuel Hauenstein, Anbautechnik Gemüsebau, FiBL, Frick
- Suzanne Schnieper, Bereich Beeren und Gemüsebau, Landwirtschaftliches Zentrum Liebegg
- Tobias Gelencsér, Anbautechnik Ackerbau, FiBL
- N.N.

Kursleitung

Martin Koller, FiBL, tel. 062 865 72 34, martin.koller@fibl.org

Hansueli Dierauer, FiBL, 062 865 72 65, hansueli.dierauer@fibl.org

Kosten

(Die Kurskosten verstehen sich inkl. Unterlagen)

• Für alle anderen	Fr.	150.—
• Bäuerinnen, Landwirte und Studentinnen	Fr.	80.—
Verpflegungspauschale	Fr.	35—

Anmeldung, Anmeldefrist; **21.11.2018**

Per Post oder Fax mit dem beiliegenden Anmeldeantrag oder online über anmeldeservice.fibl.org

Anmeldebedingungen: Bei Abmeldungen bis 5 Tage vor Kursbeginn erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von Fr. 40.—. Erscheint ein/e Kursteilnehmer/in nicht, ohne sich vorgängig abgemeldet zu haben, werden die vollen Kurskosten verrechnet.

Anreise nach Gränichen (Station Bleien Liebegg)

Anreise ÖV

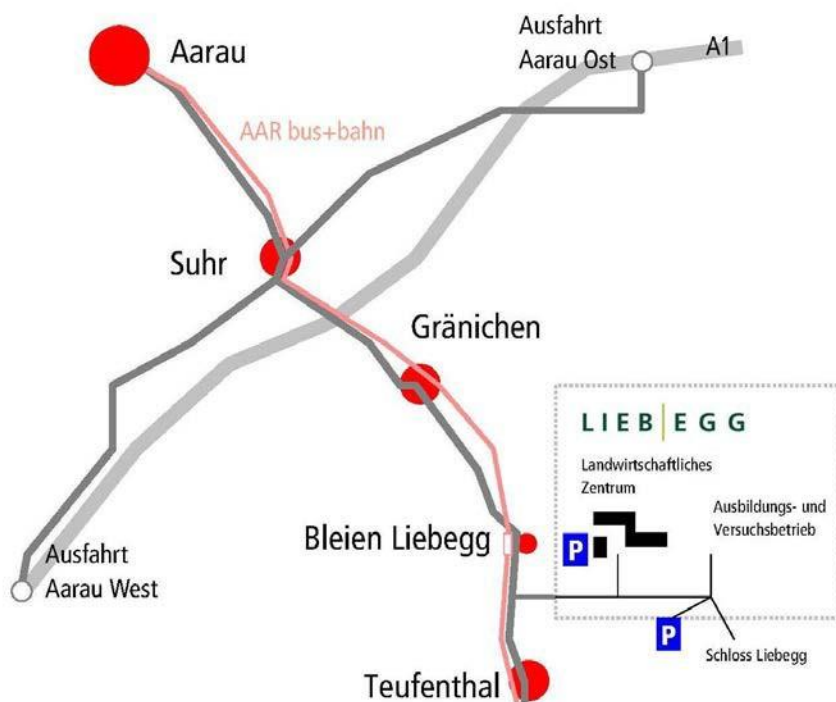
Basel	ab 7.47	Gränichen an 8.36
Bern	ab 7.34	Gränichen an 8.36
Chur	ab 6.39	Gränichen an 8.51
St. Gallen	ab 6.42	Gränichen an 8.51
Zürich	ab 7.38	Gränichen an 8.21

Rückreise

Gränichen	ab 17.21	Basel an 18.13
Gränichen	ab 17.21	Bern an 18.26
Gränichen	ab 17.06	Chur an 19.22
Gränichen	ab 17.06	St. Gallen an 19.18
Gränichen	ab 17.06	Zürich an 17.52

Ab Station Bleien Liebegg (Halt auf Verlangen) 10 min. ausgeschilderter Fussweg

Anreise PW



Anmeldung für die ERFA Biogemüse und Biokartoffeln vom 28. November 2018

Name, Vorname			
Institution			
Adresse			
PLZ, Ort			
Telefon		Fax	
E-Mail			

Anmeldung für das Mittagessen: Fleisch Vegetarisch kein Essen

Abholdienst ab Bahnhof Gränichen 8.40 Uhr: ja nein

Ich melde mich hiermit an und erkläre mich mit den Anmeldebedingungen einverstanden.

Datum und Unterschrift: _____

Auskunft, Anmeldung

FiBL-Kurssekretariat

Ackerstrasse 113

Postfach 219

5070 Frick

Tel: 062 865 72 74

Fax: 062 865 72 73

Oder Anmeldung online über

anmeldeservice.fibl.org

Wer den Kurs nicht besuchen kann, hat die Möglichkeit, beim Kurssekretariat die Kursunterlagen zu beziehen (gegen Rechnung, Fr. 10. – bis Fr. 20. –, je nach Umfang).